

LOKALES

Weihnachtslieder im Schlosspark

Braunshardt – Unter dem Motto „Vor der Beschörung“ lädt der Chor Braunshardt traditionsgemäß am Heiligabend in den Schlosspark ein, um mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Musik auf diesen besonderen Abend einzustimmen. Beginn ist um 16 Uhr. ww

900 Euro für die Asylarbeitskreise

Kreis – Auch in diesem Jahr ist im Haushalt des Landkreises Darmstadt-Dieburg eine finanzielle Unterstützung für die ehrenamtlichen Helfer der Flüchtlingshilfe vorgesehen. Alle Städte und Gemeinden erhalten in den kommenden Tagen einen Betrag von 900 Euro, den diese an die Asyl-Arbeitskreise vor Ort weiterreichen. Die Integration der Asylsuchenden kann nur mit der Unterstützung vor Ort gewährleistet werden. „Ich danke allen Freiwilligen ganz herzlich für die geleistete und enorm wichtige Arbeit“, sagte die Sozial- und Jugenddezernentin Rosemarie Lück. „Ohne sie würde die Betreuung und Unterstützung der Flüchtlinge nicht gelingen.“ Derzeit halten sich im Landkreis 3643 Asylsuchende auf, davon 3226 in Gemeinschaftsunterkünften. we

Wochenmarkt fällt zweimal aus

Weiterstadt – Am Samstag, dem 30. Dezember, und am Samstag, dem 6. Januar, findet auf dem Parkplatz am Medienschiff kein Wochenmarkt statt. Ab dem 13. Januar gibt es bei den Marktbesuchern auf dem Wochenmarkt wieder frische Produkte aus der Region. stvw



In Weiterstadt können ab Mitte Januar lebensgroße Dinosaurier im Dino-Adventure-Park bestaunt werden. Der Indoorpark wird direkt gegenüber des Eingangs zum Loop5 in der Gutenbergstraße 20 eröffnet.

Die Dinosaurier sind da

Indoor-Erlebnisspielpark in der Riedbahn eröffnet am 20. Dezember

Weiterstadt – Seit heute sind in Weiterstadt die Dinosaurier los. In der Gutenbergstraße 20, direkt gegenüber des Eingangs des Einkaufszentrums Loop5, neben Holzland-Becker, hat am 20. Dezember der Dino-Adventure-Park eröffnet.

Der Erlebnis-Indoorpark unterscheidet sich von anderen Indoor-Spielparks und ist mit seinem Konzept einmalig in Deutschland. „In unserem Erlebnisspielpark können unsere großen und kleinen Gäste die Zeit erleben, als die Dinosaurier unseren Planeten bevölkerten“, sagt Alexander Chrisanow vom Adventure-Park. Der ganze Erlebnisspielpark ist stilistisch dieser vergangenen und geheimnisvollen Zeit nachempfunden. Neben lebensgroßen Dinosauriern, die sich bewegen und brüllen, umgeben von Vulkanen und Palmen, gibt es für die Kinder

verschiedene Abenteuer zu bestehen.

Auf einer Höhe von vier Metern ist ein über 150 Meter langer Kletterwald mit Hindernissen aufgebaut, unter dem sich eine richtige paläontologische Ausgrabung von Dinosaurierknochen und ein Bach, in dem man Gold und andere Schätze waschen kann, befinden. „Unsere Laserhöhle wird den Kindern eine große Freude bereiten, denn sie verbindet die neusten Technologien, eingebettet in einer gruseligen, vernebelten Höhle“, erklärt Chrisanow. Für die kleineren Besucher zwischen einem und drei Jahren wurde ein kleiner, gemütlicher Kleinkinderbereich mit Rutsche, Bällchenbad, Klettergerüst und vielen anderen Spielzeugen eingerichtet. Natürlich gibt es in dem Erlebnisspielpark ein schönes Café mit einem leckeren Menü und speziellen Gerichten für die

kleinen Dinofreunde. Für Geburtstage und andere Feiern ist ein separater Bereich mit größeren Tischen eingerichtet. Der Besuch des 5D-Kinos im Adventure-Park mit spannenden Filmen über Dinosaurier rundet das Programm ab und stellt einen krönenden Abschluss für die Kinder und ihre Eltern dar.

Der Dino-Adventure-Park hat einen eigenen Parkplatz mit über 40 Parkplätzen. Er liegt direkt gegenüber des Einkaufszentrums Loop5. Auf Wunsch können sich Familien mit den Kindern aufteilen – die Eltern gehen einkaufen und die Kinder erleben einen spannenden Tag im Abenteuer-Park. Oder die Kinder spielen im Dinoland und die Eltern können bei Kaffee und Flammkuchen entspannen. Der Dino-Adventure-Park hat während der Weihnachtsferien geöffnet. hst

Richtigstellung

Artikel „Straßenreinigung für Bürger teurer“

Weiterstadt – Im Wochen-Kurier vom 13. Dezember wurde berichtet, dass die Straßenreinigung für Bürger teurer wird. Das ist so nicht richtig. Richtig ist vielmehr, dass durch die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren die Bürger finanziell entlastet werden. Denn die Reinigung der Straßen durch die Stadt Weiterstadt erfolgt nur an stadteigenen Flächen und dort, wo Gewerbe angesiedelt ist. Grundsätzlich hat jeder Eigentümer, dessen Grundstück nicht in einem überwiegend gewerblich genutzten Gebiet liegt, von seiner Grundstücksgrenze bis zur Mitte der Straße selbst zu reinigen. Welche Straßen durch die Stadt Weiterstadt gereinigt werden, ist in Anlage 2 der Straßenreinigungssatzung nachzulesen, die auf der Homepage der Stadt Weiterstadt unter Verwaltung und Service, Bürgerservice, Satzungen, eingesehen werden kann.

Die Kosten für die Reinigung dieser Straßen wurden und werden den Grundstückseigentümern der Gewerbebetriebe in Rechnung gestellt. „Diese Dienstleistung muss kostendeckend erbracht werden“, sagt Bürgermeister Ralf Möller, und verweist hier auf die Vorschriften des Kommunalen Abgabengesetzes. „Das ist auch gut und richtig so, denn sonst müsste der Steuerzahler diese Kosten tragen“, ergänzt er. „In den letzten Jahren blieben diese Gebühren konstant. Bei einer Überprüfung haben wir jedoch festgestellt, dass sie nicht mehr kostendeckend waren. Deswegen war die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren nötig, damit die Differenz nicht von den Bürgern gezahlt werden muss“, erklärt der Bürgermeister.

Wir bitten die Leserschaft, dieses Versehen zu entschuldigen. hst

Blutspende im Januar

Erster Blutspendetermin im Bürgerzentrum

Weiterstadt – Wer hat nicht bereits Pläne für das neue Jahr. Das DRK-Weiterstadt hofft, dass auf der Liste für das neue Jahr auch Blutspenden steht. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, dem 4. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr, im Bürgerzentrum Weiterstadt gemeinsam mit dem DRK voller Energie als Lebensretter ins neue Jahr zu starten.

Der DRK-Blutspendendienst bittet daher um eine Blutspende. Als besonderes Dankeschön schenkt das DRK-Weiterstadt allen Lebensrettern eine Portion Extra-Energie zum Jahresanfang. Im Zeitraum vom 1. bis 14. Januar erhalten alle Blutspender für ihre

Blutspende bei einem Termin beim DRK in Hessen und Baden-Württemberg eine Power-Bank im limitierten DRK-Design. Als praktischer Begleiter im Alltag bietet das mobile Aufladegerät neue Energie für unterwegs für Smartphones oder MP3-Player.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. uh

Sanierung wird ...

Fortsetzung von Seite 1

F Trennschnitte – es wurde ursprünglich pro Gehwegseite nur ein Trennschnitt gerechnet, notwendig wurde aber noch jeweils ein zweiter, da die angrenzende Bebauung keine gerade Linien bildete. Dies wurde bei der Kalkulation nicht berücksichtigt; Straßeneinläufe – in der Planung war vorgesehen, die kleinen Nebenstraßen mit einem durchgehenden Gehweg als nicht vorfahrtsberechtigtes auszubauen. In der Ausführungsphase wurde von den Straßenverkehrsbehörden gefordert, dazu in der Nebenstraße eine deutliche Schwelle einzubauen. Dadurch wurde der Wasserfluss unterbrochen. Infolge dessen

wurden zusätzliche Straßeneinläufe notwendig; Steinstraße – der Eingangsbereich der Steinstraße wurde großzügig umgebaut, um eine Verkehrsberuhigung für den Schulweg zu erreichen. Dies war in der ursprünglichen Kostenkalkulation nicht vorgesehen. Diese Kosten werden komplett von der Stadt getragen und nicht im Rahmen der Straßenbeitragsatzung auf die Beitragszahler umgelegt.“

Ob der Beschlussvorschlag so angenommen wird, steht noch nicht fest. Zunächst wird der Haupt- und Finanzausschuss im neuen Jahr darüber beraten. Anschließend bedarf es der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, bevor es umgesetzt wird. geta

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1935/36: Die Angehörigen des Jahrgangs 35/36 aus Weiterstadt und Braunshardt treffen sich mit Partnern am Donnerstag, dem 12. Januar, um 11.30 Uhr, in der Gaststätte „Bürgerstube“ im Bürgerhaus Weiterstadt zum Mittagessen. Wegen der Kuchenbestellung wird um Anmeldung bis zum 9. Januar bei Willi Volz (Tel.06150/107706) gebeten.

Jahrgang 1938: Die Angehörigen des Jahrgangs 1941 aus Weiterstadt und Braunshardt treffen sich mit Partnern am Donnerstag, dem 4. Januar, um 18 Uhr, in der Gaststätte „Am Aulenberg“, zu ihrer Jahreshauptversammlung, nach dem Rückblick und dem Kassenbericht für das abgelaufene Jahr werden die Aktivitäten für des Jubiläumsjahrs 2018 festgelegt. Es wird um rege Teilnahme gebeten, auch Neubürger sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1941: Die Angehörigen des Jahrgangs 1941 aus Weiterstadt und Braunshardt treffen sich mit Partnern am Dienstag, dem 9. Januar, um 14 Uhr, am Medienschiff Weiterstadt zur traditionellen Winterwanderung. Eine Pause mit Glühwein oder Kaffee und Schmalzbrot ist geplant. Nichtteilnehmer treffen sich ab 16.30 Uhr in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“.

Sicherheit beim Krippenspiel

Weiterstadt – Für den Gottesdienst am 24. Dezember, um 15 Uhr, in der evangelischen Kirche in Weiterstadt gelten gesonderte Sicherheitsmaßnahmen. So werden Ordner dafür sorgen, dass die Kirche nur noch so weit gefüllt ist, wie es Sitzplätze gibt. Die Gänge und die Treppe werden als Fluchtwege freigehalten. Einige Weiterstädter Feuerwehrmitglieder werden ebenfalls für mehr Sicherheit sorgen. Kinderwagen und Rollatoren müssen im Gemeindehaus abgestellt werden. Der Gottesdienst wird per Lautsprecher nach draußen übertragen. Die Kirche wird 30 Minuten vorher geöffnet (14.30 Uhr). Der Kirchenvorstand bittet alle, die vorhaben, zum Krippenspielgottesdienst zu kommen, diese Maßnahmen zu bedenken und sich darauf einzustellen. Ebenfalls bittet er hierfür um Verständnis. tc

OGV-Wanderung im neuen Jahr

Weiterstadt – Am 28. Januar findet die Winterwanderung des Obst- und Gartenbauvereins Weiterstadt statt. Start ist um 10 Uhr am Vereinsheim des OGV. Nach einer gemütlichen Pause unterwegs wird der Abend dann am Vereinsheim ausgeklungen. br

Christbäume für den guten Zweck

Darmstadt – Auch in diesem Jahr verkauft der Tierschutzverein Darmstadt wieder Nordmannentannen in verschiedenen Größen und mit den typischen wunderschönen dunkelgrünen, glänzenden Nadeln. In weihnachtlicher Atmosphäre, bei einem Glas Glühwein oder alkoholfreiem Punsch kann man ganz in Ruhe seinen Lieblingsbaum aussuchen. Der Erlös kommt den Tieren im Tierheim zugute und hilft, die Kosten für Futtermittel, Medizin und spezielle Betreuung zu decken. Der Weihnachtsbaumverkauf findet jeweils Freitags und samstags, von 14 bis 17 Uhr, und sonntags, von 10 bis 14 Uhr, im Tierheim Darmstadt, Alter Griesheimer Weg 199, statt. ga

BEILAGENHINWEIS
Der heutigen Ausgabe (Teilausgabe, außer Postvertriebsstücken) liegt ein Prospekt von Kaufland und der Jahresplaner des Wochen-Kuriers bei, worauf wir besonders hinweisen.

IMPRESSUM

Der Wochen-Kurier wird herausgegeben von der VBG Verlag GmbH & Co. KG (VBG – Valentin Bassenaue, Griesheim), Wiesenstraße 8, 64347 Griesheim, Amtsgericht Darmstadt HRB 84144, Tel. 06155/8383-0, Fax 06155/8383-99.
Die Verlagsanschrift gilt zugleich als die ladungsfähige Adresse für die Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten. Verleger und Geschäftsführer: Wolfgang Bassenaue, Prokuristin: Chiara Nixdorf, Griesheim.
Redaktion: Wolfgang Bassenaue (wb, verantwortlich), Heike Strobel (hst), Peter Gebauer (pg), Christopher Budesheim (bud), Tobias Bug (bug), alle Griesheim. Text- (Word-Anhang) und Fotoaufnahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail an: redaktion@wochen-kurier.info oder per Fax: 06155-838399. Redaktion: Telefon 06155-838314. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Anzeigen: Geschäftsstelle in der Wiesenstraße 8, 64347 Griesheim, montags, dienstags und donnerstags, 8 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Anzeigenannahme auch unter Service-Telefon 06155/83830, Fax 06155/838399 oder per E-Mail: anzeigen@wochen-kurier.info. Küchen-Knecht, Wixhäuser Straße 3, 64331 Weiterstadt/Gräfenhausen, Telefon 06150-52688. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste von Januar 2017.
Satz & Layout: Tobias Nelte, Lucas Holasek
Herstellung: VBG-Verlag GmbH & Co. KG, Wiesenstraße 8, 64347 Griesheim, Telefon 06155-8383-0, Telefax 06155-8383-99.
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim.
Vertrieb: Erscheinungsweise einmal wöchentlich mittwochs. Postbezug außerhalb von Weiterstadt und Büttelborn gegen einen Bezugspreis für Porto und Bearbeitung von 2,30 Euro pro Ausgabe. Verteilrekommunikation: VBG Verlag GmbH & Co. KG, Wiesenstraße 8, 64347 Griesheim, Telefon 06155-8383-0.
Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Wochen-Kurier wird unentgeltlich in alle Haushalte des Verbreitungsgebietes geliefert und auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.



Der schwedische Spezial-Lastwagen von Scania ist mit einer Vorrichtung für den Betrieb mit elektrischen Oberleitungen ausgestattet. Ein solcher Lastwagen könnte ab 2019 auch auf der Teststrecke zwischen Weiterstadt und Langen zu sehen sein. scania-foto

Startschuss für E-Highway

Spezial-Brummis sollen den Güterverkehr umweltfreundlicher machen

Weiterstadt – Am Montag, dem 18. Dezember, gab Verkehrsminister Tarek Al-Wazir (Grüne) in Frankfurt den symbolischen Startschuss für den Bau des E-Highways auf der A5 zwischen Langen/Mörfelden und Weiterstadt. Auf fünf Kilometern Länge sollen zwischen März und Oktober 2018 mehrere Strommasten für die geplante Elektro-Autobahn installiert werden, die Hybrid-Lastwagen mit elektrischem Antrieb und Dieselmotor mit Strom versorgen sollen.

In einem Zeitraum von bis zu drei Jahren sollen Logistikunternehmen die Strecke ab 2019 im Alltag testen. Bereits drei Unternehmen haben laut

Hessen Mobil ihre Teilname mit jeweils einem LKW angekündigt. Zwei weitere Expeditionen seien im Gespräch.

Die Spezial-Lastwagen sollen, ähnlich wie bei Zügen, mit Strom aus den Oberleitungen betrieben, aber in dieser Zeit zusätzlich auch für die Weiterfahrt mit Strom aufgeladen werden. Somit soll die Umweltbelastung durch den Güterverkehr reduziert werden.

Beim Startschuss sagte Al-Wazir: „Wenn sich herausstellt, dass Oberleitungssysteme im Straßenraum integrierbar sind, wäre das, besonders in Verbindung mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen, ein entschei-

dender Schritt hin zu einem klimaneutralen Straßengüterverkehr.“

Die Strecke zwischen dem Frankfurter Flughafen und Darmstadt bietet sich laut Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) besonders gut für diese Testlauf an, da hier ein hohes Aufkommen an pendelnden LKWs herrscht.

Weitere zwei Teststrecken mit der von Siemens entwickelten Technik sollen zwischen Reinfeld und Lübeck auf der Autobahn A1 und auf einer Bundesstraße in Baden-Württemberg entstehen.

Die Kosten von knapp 15 Millionen Euro trägt das Bundesumweltministerium. km